

[3890.] Für einen jungen Mann, der 7½ Jahre in unserer Handlung gearbeitet, suchen wir zum 1. April eine Stelle.
Hannover, 1. Febr. 1868.

Rieme & Thiele.

[3891.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem Geschäfte bestanden, darauf noch ein halbes Jahr in demselben als Gehilfe gearbeitet hat, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stelle.

Offerten bitte ich an mich zu richten.

Potsdam, den 5. Februar 1868.

Gropius'sche Buchhandlg.
(A. Krausnick.)

[3892.] Ein junger Mann von 24 Jahren und einigem Vermögen sucht sogleich oder später eine Stellung, am liebsten in einem Geschäfte, welches er in einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte. — Gefällige Offerten sub L. A. hat Herr F. Volkmar in Leipzig sich bereit erklärt entgegenzunehmen, sowie auch bei Anfrage Auskunft zu erteilen.

[3893.] Ein junger Mann, der in einer Leipziger Handlung am 1. Januar a. c. seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Eintritt sofort. Gefällige Offerten sub Ch. C. in der Exped. d. Bl.

[3894.] Ein seit 5 Jahren im Buchhandel thätiger und in allen Zweigen desselben wohl bewandeter Gehilfe, Norddeutscher, sucht zum 1. April a. c. anderweitige Stellung, am liebsten in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäft (am liebsten im Königreich Sachsen) eine selbständige dauernde Stellung.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub G. T. W. entgegen.

[3895.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher über 10 Jahre im Buchhandel thätig ist, und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai oder auch später in einem norddeutschen Sortiment- oder Verlagsgeschäft (am liebsten im Königreich Sachsen) eine selbständige dauernde Stellung.

Offerten unter L. S. # 24. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Vermischte Anzeigen.

[3896.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Versorgung von **Französischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

[3897.] **Englische Journale für 1868** liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

Leipziger Bücher-Auction am 17. Februar 1868.

[3898.] Die zur Schnée'schen Concursmasse gehörigen Verlags- und Sortiment-Artikel gelangen bestimmt am 17. Febr. und folg. Tage durch uns zur Versteigerung.

Außer franz. Romanen enthält der Katalog viele werthvolle Bücher und machen wir die Herren Verleger von technischen Werken namentlich auf „Cocherill's Portfolio“ (deutsche Ausg.) aufmerksam. Es sind hiervon 200 Gr. Bd. I. cpl. u. Bd. II. Bog. 1—22. nebst vielen einzelnen Lieferungen vorhanden, zu deren Completirung der Herr Verleger der franz. Ausg. gegen billige Vergütung (pro Tafel 40% vom Ladenpreise und für das Recht der Uebersetzung des franz. Textes 25 Grpl. der zu druckenden Bogen) bereit ist. Auch würde dem Käufer die Continuationsliste überliefert werden.

Kataloge stehen noch in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, den 7. Februar 1868.

Heyne & Würzner.

Keine Disponenda

[3899.] von:
Freut Euch des Lebens. Gesellschaftskiederbuch.

Sommer's Kochbuch. 7. Auflage.

— **Küchen-Album.** 3. Aufl.

— **Haushaltungsbuch.** 3. Aufl.

Vater Unser. Brosch. und geb.

Voigt, Schulbibel.

Witth. Jowien in Hamburg.

Bitte zu beachten!

[3900.] Ich habe Veranlassung, die Herren Collegen im Auslande zu bitten, auf den Unterschied zwischen der Firma meines Bruders und der meinigen gef. recht aufmerksam achten zu wollen, da in letzter Zeit häufig vorgekommene Verwechslungen nur Unordnung und Verzögerung verursachten.

Mein Bruder firmirt:

Moriz Orgelbrand in Warschau oder **Wilna,**

während meine Firma unverändert **S. Orgelbrand** in Warschau

lautet.

Warschau.

S. Orgelbrand.

[3901.] Die **Expedition des Centralblattes** (Sortiments-Conto) in Linnich erbittet sich behufs thätiger Verwendung schleunigst durch ihren Commissionär Hrn. Paul H. Jünger in Leipzig gratis Probenummern von allen guten belletristischen, politischen und Modejournalen, Lieferung 1 u. 2 etwa, mit Angabe des niedrigsten Baarpreises für die Continuation.

Gleichzeitig empfiehlt sie ihr Localblatt zur geneigten Beachtung unter Zusicherung der promptesten Bedienung. 500 Beilagen werden gern für die Kreise Jülich, Erkelenz, Gei-
lentkirchen u. Heinsberg gratis mit ausgegeben.
Linnich, im Febr. 1868.

Firma-Étiquettes, Briefstempel- Marken &c.

[3902.] in Buchdruck und Steindruck, viereckig, oval, gezackt &c., liefert zu den bekannten Preisen prompt und in sauberster Ausführung

C. A. P. Borndrük in Leipzig.

[3903.] **Zu Ankündigungen** empfehlen wir den seit dem 1. Februar d. J. in unsern Verlag übergegangenen

— Impartial du Rhin. —

Dieses Blatt erscheint täglich in französischer und deutscher Sprache und findet als die einzige politische Zeitung im Departement des Niederrheins (Unter-Elßaß), welche sämtliche gerichtliche Anzeigen und Bekanntmachungen enthält, in allen Kreisen die größte Verbreitung.

Wir berechnen die Petitzeile zu 2½ N^l (dem Buchhandel gegenüber mit 25% Rabatt) und stellen den Betrag in Jahresrechnung — Wiederholungsanzeigen billiger.

Strasbourg, im Februar 1868.

Wwe. Berger-Lebrault & Sohn.

[3904.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften empfehlen wir die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende

Allgemeine

Schweizerische Militär-Beitung.

Organ

der

Schweizerischen Armee.

Redigirt

von

Henry Wieland,

Oberst im eidgenössischen Generalstab.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der zweispaltigen Zeile oder deren Raum 2 N^l = 7 fr. = 25 Ct.

Schweighauser'sche Verlagsbuchh.
(Hugo Richter) in Basel.

Beilagen = Inserate = Clichés.

[3905.] **Hans Wadenhusen's Hausfreund.**

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S^l baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 3 S^l.

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S^l, in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 S^l pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
E. Grack.